



PRESSEMITTEILUNG

02: März 2017

Schülerwettbewerb IDEENsprINGen – junge Ingenieurtalente ausgezeichnet

Die Sieger des Schülerwettbewerbs „IDEENsprINGen“ der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau stehen fest und wurden in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen ausgezeichnet.

In diesem Jahr sollten die Schüler eine Sprungschanze planen und als Modell bauen. Das Skispringen ist neben anderen Sportarten eine der ersten Wintersportdisziplinen. Dazu braucht es geeignete Sprungschanzen. Es ist Aufgabe von Ingenieuren, die geometrischen Gegebenheiten von Anlauf, Schanzentisch, Aufsprung und Auslauf zu berechnen, den Bau der Schanze zu planen und die bauliche Umsetzung zu überwachen.

Mit dem Wettbewerb will die Kammer junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik begeistern. Der Schülerwettbewerb, der in Hamburg unter der Schirmherrschaft vom Präsidenten der Behörde für Schule und Berufsbildung, Herrn Senator Rabe, steht, verbindet Spaß und Freude am Experimentieren und Bauen

Die Sprungschanze sollte aus einfachsten Materialien gebaut werden und musste ein Gewicht von mindestens 300 g an der Startfläche der Anlaufbahn tragen können. Ebenso ist eine Weitenmessung mit einer handelsüblichen Glasmurmel durchgeführt worden.

Mit Spannung erwarteten die rund 100 Nachwuchingenieure mit ihren Lehrern und Eltern am Donnerstag, den 02. März 2017 in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die Verkündung der Sieger. Auch die Politik unterstützt die Nachwuchsarbeit der Ingenieurkammern. So begrüßte die Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt die Schüler als zukünftige Ingenieure. Neben Urkunden wurden Geldpreise vom Präsidenten der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau Dipl.-Ing. Peter Bahnsen übergeben. Die besten Leistungen jeder Altersgruppe auf Landesebene qualifizieren sich für die Teilnahme am Bundeswettbewerb unter der Schirmherrschaft von Frau Professor Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung.



Peter Bahnsen (Präsident Ingenieurkammer), Dr. Dorothee Stapelfeldt (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen), Olaf Drude (Vorstand Ingenieurkammer), Holger Matuschak (Geschäftsführer Ingenieurkammer)

Neben der Bekanntgabe der insgesamt 21 Auszeichnungen war die Schnuppervorlesung des Institutsleiters für Geotechnik und Baubetrieb an Technischen Universität Hamburg (TUHH) Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Grabe ein besonderes Highlight und weckte bei den technisch begabten Schülern und Schülerinnen die Lust auf ein Ingenieurstudium.

Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs „IDEENsprINGen“:

Alterskategorie I (bis Klassenstufe 8)

- Platz 1: David Backhaus, Samin Senghaas, Julian Petersen: Modell Punktlandung, 6. Klasse, Wilhelm-Gymnasium
Platz 2: Lola Mühl, Johann Maurer, Elena Lassen: Modell Wintertrauma, 8. Klasse, Gymnasium Othmarschen
Platz 3: Lilly Affeld, Jakob Eichler, Ella Samsinger: Modell Brigidde, 8. Klasse, Gymnasium Othmarschen

Alterskategorie II (ab Klassenstufe 9)

- Platz 1: Johannes Meeder: Modell LX (Elchi, Elbskischanze), 9. Klasse, Gymnasium Alstertal
Platz 2: Ben Behrends, Jannes Carlsson: Modell CrissCross, 9. Klasse, Gymnasium Hoheluft
Platz 3: Jakob Henrich, Leopold Lemmermann, Bjarne Oelrichs: Modell Flow Hamburg, 11. Klasse, Wilhelm-Gymnasium

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb „IDEENsprINGen“ auf
www.ideenspringen.ingenieure.de

Für weitere Informationen sowie Bild- und Textmaterial kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau:

Hamburgische Ingenieurkammer – Bau
Grindelhof 40
20146 Hamburg
Tel. 040 4134546-0
www.hikb.de
kontakt@hikb.de